

Niederschrift

-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
**Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Gewerbe und Tourismus**
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
27.10.2010

Sitzungs-Nr.
8

Sitzungsort:
**Rauhaus, Raum 206
Lange Straße 28-32**

Sitzungsdauer:
18:15 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Baalhorn	x	1 – 7		
Herr Jessel				
Frau Tamm			x	
Herr Antonioli	x	1 – 7		
Herr Schlink	x	1 – 7		
Herr Prieß				
Frau Bahr	x	1 – 7		
Frau Kryzak				
Herr Palletschek			x	
Herr Wrankmore	x	1 - 7		
Frau Lagemann	x	4 – 7		
Herr Wodke				
Frau Hase			x	
Herr Wulff			x	
Frau Hensen			x	
Frau Welzel			x	

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Becken

Gäste:

Herr Rainer Otto

Frau Beate Schmülling

Herr Dietmar Speßhardt

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Einwohnerfragestunde
4. Aktueller Planungsstand, voraussichtlicher Baubeginn und offene Probleme betreffs der Umgehungsstraße (Nordtangente – B321) der Stadt Hagenow
5. Aktuelle Haushaltssituation der Stadt Hagenow
6. Informationen über Aktivitäten des Bereiches Wirtschaftsförderung der Stadt Hagenow
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Zu TOP 1

Frau Bahr, 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Herr Becken informiert, dass aufgrund von längerer Krankheit die Niederschrift der Sitzung vom 23.06.2010 erst auf der Sitzung am 15.12.2010 vorgelegt wird.

Zu TOP 3

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 4

Der Wirtschaftsförderer verteilt an alle Ausschussmitglieder einen aktuellen Lageplan der geplanten Umgehungsstraße mit den entsprechenden Zu- und Abfahrten von der Straßenbauverwaltung Land M-V.

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Bau und Stadtentwicklung gibt es keine Beeinflussung seitens der Stadtverwaltung und der Stadtvertretung dieses Planungsverfahren zu beschleunigen. Eine Verzögerung ist u.a. durch den Vorschlag einer weiteren Variante (V a) eingetreten. Zurzeit erfolgt eine Abwägung der umweltrelevanten Belange, des notwendigen Schallschutzes bzw. der geplanten Anbindungen. Danach werden die Unterlagen dieses Projektes der Raumordnungsbehörde des Bundes zur Prüfung vorgelegt. Einen genauen Termin des Baubeginns sowie der Fertigstellung kann derzeit nicht genannt werden. Eine Verzögerung dieser Baumaßnahme könnte nur noch durch die Klage einer Privatperson eintreten.

Zu TOP 5

Der Wirtschaftsförderer bezieht sich auf den Haushaltsbeschluss vom 10.06.2010 sowie den Nachtragshaushaltsbeschluss vom 16.09.2010 und erinnert an die aktuellen Zahlen einschließlich der Haushaltssperre von 4% vom Planansatz in den Kostengruppen 5 und 6.

Er nennt ebenfalls die bekannten Ursachen und den Trend für die folgenden Jahre.

Schwerpunkt wird weiter die Haushaltskonsolidierung mit dem Ziel des weiteren Abbaus des Fehlbetrages sein.

Anschließend nennt er die derzeitigen Ergebnisse der laufenden Haushaltsplandiskussion.

Durch die Wirtschaftsförderung gibt es drei Schwerpunkte der direkten Einflussnahme auf die mögliche Verbesserung der Haushaltssituation:

1. Verkauf von Gewerbeflächen
2. Aktive Bestandsbetreuung der Unternehmen vor Ort
3. Die richtige Bestimmung des Hebesatzes (Gewerbesteuer).

Herr Becken erinnert an die letzte Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2000 von 290 v. H. auf 320 v. H. In diesem Zusammenhang nennt er den durchschnittlichen Hebesatz aller Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern, den durchschnittlichen Hebesatz aller kreisfreien Städte in Mecklenburg-Vorpommern und den durchschnittlichen Hebesatz aller Städte mit einer Einwohnerzahl von 10 T bis 20 T in Mecklenburg-Vorpommern. An einem Rechenbeispiel legt er dar, wie sich die Gewerbesteuer erhöhen würde, wenn der Hebesatz z. B. 350 v. H. betragen würde.

Herr Antonioli bedauert, dass der Vorschlag der CDU-Fraktion eine generelle Einsparung von 8 % bei allen Kostengruppen keine mehrheitliche Zustimmung fand.

Herr Schlink spricht sich dafür aus, dass eine geringe Erhöhung des Hebesatzes zu akzeptieren ist, wenn alle anderen Faktoren der Einsparungen nachweislich von der Verwaltung gründlich geprüft wurden.

Frau Bahr erinnert, dass nach wie vor diesbezüglich die Verwaltung in der Pflicht steht und die derzeitigen Arbeitsergebnisse nicht ausreichen.

Herr Otto schlägt vor, dass aktuelle Konzepte der zukünftigen Personal- und Verwaltungsstruktur dienlich sein könnten.

Nach eingehender Diskussion wird festgelegt, dass zur nächsten Ausschusssitzung die Fachbereichsleiter Herr Hofmann und Herr Hochgesandt einzuladen sind.

Herr Schlink spricht sich nochmals dafür aus, dass die Ausschussarbeit besonders den kleinen und mittleren Unternehmen der Stadt Hagenow in ihrer Geschäftstätigkeit Hilfe und Unterstützung geben muss. Das ist auch der Grund seiner Mitarbeit in diesem Gremium.

- Haushaltsanmeldungen für das Jahr 2011 für den Bereich Wirtschaftsförderung siehe Anlage

Zu TOP 6

Herr Becken informiert über Aktivitäten und Ergebnisse des Bereiches Wirtschaftsförderung hinsichtlich von Ansiedlungsverhandlungen, Fortschreibung der Einzelhandelsentwicklungskonzeption und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2011.

Beschluss: Die Geschäftsführerin, Frau Berit Steinberg, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Ludwigslust ist zu einer Ausschusssitzung im 1. Halbjahr 2011 einzuladen.

Um die Notwendigkeit der aktuellen Fortschreibung der Einzelhandelsentwicklungskonzeption zu prüfen und zu begründen, ist der Projektleiter Herr Seidel von der Fa. Dr. Lademann & Partner Gesellschaft für Unternehmen- und Kommunalberatung mbH Hamburg zur ersten Ausschusssitzung im Jahr 2011 einzuladen.

Zu TOP 7

Ausschussmitglieder und Gäste sind der Meinung, dass sich die Stadt Hagenow mit keinem Beitrag an der Erarbeitung der Broschüre „Standortportrait Landkreis Ludwigslust – WirtschaftsBild“ beteiligen sollte.

Es ist zu prüfen, welche Ausschussmitglieder in der Zukunft die Einladung sowie das Beschlussprotokoll per E-mail zugesandt werden können.

<u>Festlegung:</u>	Ausschusssitzungen 2011	Mittwoch, 19.01.	18:15 Uhr
		Mittwoch, 02.03.	18:15 Uhr
		Mittwoch, 25.05.	18:15 Uhr
		Mittwoch, 17.08.	18:15 Uhr
		Mittwoch, 26.10.	18:15 Uhr
		Mittwoch, 07.12.	18:15 Uhr

Ende des Protokolls

gez.: Lagemann
Ausschussvorsitzende/r

gez.: Becken
Protokollant/in